! VERTRAULICH !

SAB

An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –

04022 Leipzig

Kundennummer (sofern vorhanden)

Antragsnummer (wird von der SAB ausgefüllt)

Förderprogramm

Fördergegenstand (sofern zutreffend)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

1. Antragsteller

Name

Straße, Hausnummer

PLZ **Ort**

Ansprechpartner

Telefon

E-Mail

Bankverbindung

Kontoinhaber

IBAN (Eingabe ohne Leerzeichen)

Institut/Bank

2. Maßnahme

eindeutige Beschreibung der Maßnahme (ggf. in separater Anlage)

Vorhabensbeginn (TT.MM.JJJJ)

Vorhabensende (TT.MM.JJJJ)

Formular ID: Prüfsumme:

3. Vorsteuer

Der Antragsteller erklärt, dass er für dieses Projekt zum Vorstuerabzug

☐ **berechtigt ist.** ☐ **nicht berechtigt ist.**

Hinweis: Wenn der Antragsteller für dieses Projekt zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, sind die Ausgaben unter Abzug der anrechenbaren Vorsteuer anzugeben.

4. Ausgaben- und Finanzierungsplan (detaillierte Aufschlüsselung gem. separater Anlage)

Ausgaben	Betrag (in EUR)	**Finanzierung**	Betrag (in EUR)
Personalausgaben		Eigenmittel	
Sachausgaben			
		beantragter Zuschuss	
Summe der Ausgaben		**Summe der Finanzierungsmittel**	

Hinweis: Die Summe der Ausgaben muss mit der Summe der Finanzierungsmittel übereinstimmen.

Bemerkung

5. Geplanter Abruf

Verteilung des beantragten Zuschusses in € nach Jahren:

Jahr	Zuschuss (in €)

6. Weitere Antragsunterlagen

☐ **SAB-Vordruck Ausgaben- Finanzierungsplan** (jeweiliger für Förderprogramm einschlägiger VD)

☐ **Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialbeiträgen** (SAB VD 60821) Wenn nicht bereits in aktueller Form vorliegend (nicht bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts)

☐ **Anzeige eines Zeichnungsbefugten** (Unterschriftenprobe – SAB Vordruck 61547 -1) (nicht bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts)

☐ **vollständiger Registerauszug** (sofern nicht vorliegend oder sich Änderungen ergeben haben)

Formular ID: Prüfsumme:

7. Erklärungen

7.1 Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben. Ferner versichert der Antragsteller, dass kein/e Insolvenzverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (einschließlich Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung) oder Mahn-/Klageverfahren, die für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers von Bedeutung sind, beantragt oder durchgeführt und auch keine Kreditkündigungen ausgesprochen oder Scheckretouren/ Wechselproteste vorgekommen sind. Dem Antragsteller ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

7.2 Der Antragsteller erklärt, dass das Vorhaben vor Einreichung des Antrages bei der SAB noch nicht begonnen wurde bzw. wird. Dem Antragsteller ist bekannt, dass der vorzeitige Projektbeginn nach Antragseingang bei der SAB und vor Erhalt des Zuwendungsbescheides auf eigenes Risiko erfolgt und dass nur im festgelegten Projektzeitraum angefallene Ausgaben anerkannt werden.

7.3 Der Antragsteller erklärt, dass die Zuwendung ausschließlich zur Finanzierung des beschriebenen Vorhabens verwendet wird.

7.4 Der Antragsteller erklärt, dass für den zur Förderung beantragten Zuschuss keine weiteren Fördermittel beantragt oder in Anspruch genommen werden.

7.5 Dem Antragsteller ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Zuschussgewährung nicht besteht und auch nicht durch die Antragstellung begründet wird. Dem Antragsteller ist die Förderrichtlinie in der gültigen Fassung bekannt.

7.6 Der Antragsteller willigt ein, dass das Projekt bzw. die Maßnahme im Falle einer Förderung durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt in die Übersicht der geförderten Projekte aufgenommen wird, um diese im Internetauftritt des Freistaates Sachsen zu veröffentlichen und in die weitere Informations- und Öffentlichkeitsarbeit einzubeziehen. Neben der Bezeichnung des Projektes bzw. der Maßnahme wird auch mein/ unser Name der Ort meines/unseren Sitzes und der Betrag, der für dieses Projekt bzw. Maß-nahme bereitgestellten Förderung, in die Übersicht aufgenommen und veröffentlicht.

7.7 Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen nach Landesrecht (Subventionsgesetz des Landes Sachsen) vom 14. Januar 1997 i. V. m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass er sich gemäß § 264 Abs. 1 Strafgesetzbuch (StGB) wegen Subventionsbetruges strafbar macht, wenn er

1. einer für die Bewilligung einer Subvention zuständigen Behörde oder einer anderen in das Subventionsverfahren eingeschalteten Stelle oder Person (Subventionsgeber) über subventionserhebliche Tatsache für sich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für den Antragsteller oder den anderen vorteilhaft sind,
2. einen Gegenstand oder eine Geldleistung, deren Verwendung durch Rechtsvorschriften oder durch den Subventionsgeber im Hinblick auf eine Subvention beschränkt ist, entgegen der Verwendungsbeschränkung verwendt,
3. den Subventionsgeber entgegen den Rechtsvorschriften über die Subventionsvergabe über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt oder
4. in einem Subventionsverfahren eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung über eine Subventionsberechtigung oder über subventionserhebliche Tatsachen gebraucht.

In den Fällen des Absatzes 1 Nummer 2 ist der Versuch strafbar (§ 264 Abs. 4 StGB).

7.8 Dem Antragsteller ist bekannt, dass die folgenden Angaben und Erklärungen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist:
– Nr. 1 Angaben zum Antragsteller
– Nr. 2 Angaben zur Maßnahme
– Nr. 3 Angaben zur Vorsteuerabzugsberechtigung
– Nr. 4 Angaben zum Kosten- und Finanzierungsplan
– Erklärungen gemäß Nr. 6

7.9 Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Zuwendung nur für den im Zuwendungsbescheid benannten Zweck verwendet werden darf.

7.10 Dem Antragsteller ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

7.11 Dem Antragsteller sind die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

7.12 Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - gemäß § 8 a Förderbank-Gesetz zur Erfüllung ihrer Aufgaben befugt ist, personenbezogene Daten von Antragstellern und Kunden der Bank zu verarbeiten.
Der Antragsteller erklärt, dass er das Datenschutz-Informationsblatt DSGVO (SAB-Vordruck 64005) erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen hat.

Antragsteller

Ort	**Datum** (TT.MM.JJJJ)	**Unterschrift | Stempel**

Prüfen

Löschen

Sächsische Aufbaubank – Förderbank – Gerberstraße 5, 04105 Leipzig **Postanschrift:** 04022 Leipzig, **Telefon** 0341 70292-0, **Internet:** www.sab.sachsen.de
SWIFT/BIC: SABDDE81XXX **Gläubiger-ID:** DE42ZZZ00000034715 **USt-ID:** DE179593934

Formular ID: Prüfsumme: